B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich meinem Sohne

Herrn Werner Prager

Einzelprokura erteilt habe.

Die meinem bewährten Mitarbeiter, Herrn Paul Schulz bereits vor Jahren erteilte Einzelprokura wird davon nicht berührt, bleibt vielmehr in Kraft.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass vom 1. Juli d. J. meine Bankverbindung nicht mehr die Deutsche Bank, Depositenkasse A, sondern die

Nationalbank für Deutschland Central-Dep.-Kasse

ist.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. Juni 1914.

R. L. Prager.

Wir übernahmen vom Autor den Verlag der bisher bei der Concordia Deutschen Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin erschienenen Buches

Pendelschlag

Ⓩ Roman von

Walter Friedemann

1912

Wir bitten, den Übergang in unseren Verlag vorzumerken, und werden auf das geistreiche, von der Presse ungemein anerkennend aufgenommene Werk noch ausführlich zurückkommen. Gleichzeitig bitten wir von nachfolgender

Preisänderung

Notiz zu nehmen.

Früherer Ladenpreis:
Brosch. ℳ 5.—, geb. ℳ 6.—

Jetziger Ladenpreis:
Br. M. 4.—, geb. M. 5.—

Weißer Bestellschein anbei.

Berlin-Charlottenburg, Juni 1914.

Vita Deutsches Verlagshaus

Kommissionswechsel.

Wir übernahmen heute die Kommission der Firma

W. Schmid Nachf. (Inh.: G. Schmid),

Kgl. bayer. Hof- Musikalien- und Pianofortehandlung,

Nürnberg, **Adlerstraße 21.**

Leipzig, 1. Juli 1914.

N. Simrock, G. m. b. H.
Abt. Kommissionsgeschäft.

Das neue Postscheckgesetz tritt am 1. Juli d. J. in Kraft.

Ⓩ Ich übernahm die Auslieferung für die Firma **Aktiengesellschaft für Formular-Bedarf, Wünschendorf** (Elster), in deren Verlag soeben nachstehende Werke erschienen sind:

Neue Vorteile des Postscheckverkehrs.

Nach dem neuen Postscheckgesetz bearbeitet von

Postsekretär Alex Landrock.

Preis: 75 ₰ ord., 50 ₰ bar.

Inhalt: 1. Teil: Zusammenhängende Darstellung der Bestimmungen des Postscheckverkehrs. 2. Teil: Die Vorteile des Postscheckverkehrs und die rationelle Ausnutzung des Postscheckkontos **nebst Gebührentabelle.** 3. Teil: Lexikon des Postscheckwesens. 4. Teil: **Das Postscheckgesetz** und die **neue Postscheckordnung** im Wortlaut.

Anschließend an die Bestimmungen des neuen Postscheckgesetzes mit neuem Gebührentarif erschien gleichzeitig ein neu bearbeitetes

Postscheck-Kassa-Kontrollbuch

für Postscheckkontoinhaber

— Musterschutz 12095 —

In Halb-Moleskin gebunden.

Ausgabe E für einfache und doppelte Buchführung
Preis ℳ 2.50 3.50 5.— ord.
100 200 300 S. stark

Ausgabe D für amerikanische Buchführung
Preis ℳ 6.— 9.— ord.
150 200 S. stark

= Bar mit 25% Rabatt. =

Die Verwendung dieses Buches ersetzt jede weitere Nebenbuchung und gewährt schnelle Übersicht über den Kassenverkehr auf dem Postscheckkonto. Außerdem bietet das Buch eine **sichere Kontrolle** über die Verwendung der Scheckformulare und die vom Postscheckamt berechneten Gebühren.

Ferner ist soeben erschienen:

Kassa-Kontrollbuch

für die

Angestelltenversicherung

nebst Erläuterungen.

Ausgabe für kleine u. mittlere Betriebe (bis zu 15 Angestellte) geb. ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 bar.
Ausgabe für größere Betriebe geb. ℳ 2.60 ord., ℳ 1.95 bar.

Leipzig, 29. Juni 1914.

F. E. Fischer.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir die Kommission der Firma

Buchdruckerei Strauß G. m. b. H., Berlin.

Leipzig, 30. Juni 1914.

Otto Maier G. m. b. H.

Mit heutigem Tage übernehmen wir wieder die Kommission für die Firma

Adolf Röttger,

Buchhandlung, **Gandersheim.**

Leipzig, 29. Juni 1914.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Für die gut accreditierte Buch- und Kunsthandlung in einer Industriestadt Westfalens wird ein zahlungsfähiger Käufer gesucht. Der Umsatz beträgt über ℳ 50000.—, die Miete, noch für längere Zeit fest, ℳ 1700.—, die Forderung für Firma und Kundschaft ℳ 7500.— und den Wert des festen Lagers, dessen Höhe auf ℳ 16000 bis ℳ 18000 geschätzt wird.

Näheres unter Z. A. 25 durch G. E. Schulze, Leipzig.

Wohlangesehenes einträgliches Sortiment in großer schöngelegener Universitätsstadt soll wegen Überbürdung des Inhabers durch anderweite Unternehmen verkauft werden. Es eignet sich nur für durchaus tüchtigen, kapitalkräftig. Fachmann, event. kämen für die Übernahme auch zwei Buchhändler in Betracht. Gef. Anfragen unter „Großes Sortiment" Nr. 2048 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gelegenheit

zum Erwerb der Selbständigkeit ist gegeben durch Ankauf eines Unterrichtswerkes. Gefl. Anfragen unter Lagerkarte 293, Postamt Berlin-Friedenau 1.

In günstiger Lage Berlins ist eine gut eingeführte Buch- und Musikalienhandlg. sehr preiswert zu verkaufen. Alleiniger Grund dafür: schwere Erkrankung des Inhabers. Für Übernahme erforderlich ca. 18000 M. Näheres unt. „Berlin" durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wegen Aufgabe meines Verlags beabsichtige ich die Vorräte, Klischees u. Rechte meiner

Konewka-Silhouetten-

Publikationen

zu verkaufen und bitte ernstl. Reflektanten, nähere Angaben verlangen zu wollen.

Karlsruhe i. B., Friedenstr. 11.

K. Ad. Emil Müller.

Mit einer Anzahlung von M. 10000 bis 15000 verkaufe ich meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in schnell wachsender Stadt des rhein. Industriebezirkes, um mich meiner Druckerei besser widmen zu können. Der Umsatz steigert sich von Jahr zu Jahr. 1913 über M. 50000. Gute Kontinuationen. Kaufkräftige Privat- und Behördenkundschaft. Nähere Angaben unter N. S. 152 durch

Leipzig. **F. Volckmar.**

Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit für Kunsthändler.

Eine bekannte, über 50 J. alte Kunsthandlung in internationaler Fremdenstadt ist billig zu verkaufen, da der Besitzer sich zurückziehen will. Zur Übernahme sind 35000–40000 M. erforderlich, die durch die realen Werte völlig gedeckt sind. Barzahlung Bedingung.

Angebote u. C. M. Nr. 2240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.